



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 044/2014

Erfurt, 26. Februar 2014

Thüringer Tourismus 2013: Mehr Gästeankünfte, aber weniger Übernachtungen

In den Thüringer Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) wurden im vergangenen Jahr insgesamt 9,5 Millionen Übernachtungen gezählt. Damit verringerte sich die Zahl der Übernachtungen gegenüber dem Jahr 2012 um 159 Tausend bzw. 1,6 Prozent.

Die Zahl der Gästeankünfte stieg nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik im gleichen Zeitraum auf 3,6 Millionen (+0,4 Prozent). Damit konnte für Thüringen 2013 bereits das siebente Jahr in Folge ein Anstieg der Gästeankünfte ausgewiesen werden.

Die Verweildauer pro Gast blieb mit durchschnittlich 2,7 Tagen im Vergleich zum Jahr zuvor auf einem konstanten Niveau.

Aus dem Ausland kamen im Jahr 2013 knapp 235 Tausend Besucher in den Freistaat (-3,2 Prozent). Das waren 6,5 Prozent aller Gäste. Mit Abstand am stärksten vertreten waren dabei Gäste aus den Niederlanden mit rund 40 Tausend, knapp 17 Prozent aller ausländischen Gäste.

Die Zahl der Übernachtungen ausländischer Gäste sank im Vergleich zum Jahr 2012 um 5,1 Prozent auf 563 Tausend. Die ausländischen Gäste verweilten in Thüringen mit durchschnittlich 2,4 Tagen deutlich kürzer als inländische Gäste (2,7 Tage).

Die reichlich 64 Tausend Gästebetten, die im Jahr 2013 in den Thüringer Beherbergungsstätten mit zehn und mehr Betten angeboten wurden, waren im Durchschnitt zu 38,6 Prozent ausgelastet. Zwischen den einzelnen Reisegebieten waren dabei deutliche Unterschiede zu beobachten. So schwankte die Auslastung der Gästebetten zwischen 48,9 Prozent im Reisegebiet Saaleland und 26,6 Prozent im Südharz.

Noch deutlicher waren Auslastungsunterschiede zwischen den verschiedenen Betriebsarten zu beobachten. Während die Auslastung der Betten beispielsweise bei Hotels 39,3 Prozent betrug, lag sie bei Gasthöfen nur bei 23,6 Prozent.

Zwei der zehn Thüringer Reisegebiete konnten im Jahr 2013 deutliche Zuwächse bei Übernachtungen und Gästeankünften verbuchen. Im Hainich stieg die Anzahl der Übernachtungen um 4,4 Prozent auf 444 Tausend und es wurden 134 Tausend Gäste begrüßt (+8,0 Prozent). Im Reisegebiet der Städte (Eisenach, Erfurt, Jena und Weimar) erhöhten sich die Übernachtungszahlen im Vergleich zum Jahr

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

2012 um 2,2 Prozent auf 2,0 Millionen, die Zahl der Gästeankünfte stieg um 2,4 Prozent auf 1,1 Millionen.

Spürbare Verluste waren hingegen in den Reisegebieten Eichsfeld, Kyffhäuser, Saaleland, Thüringer Vogtland und Thüringer Wald zu verzeichnen, wobei insbesondere die Rückgänge der Übernachtungszahlen im Thüringer Wald (-123 Tausend) und die Rückgänge der Gästeankünfte im Eichsfeld (-7 Tausend), im Saaleland (-6 Tausend) und im Thüringer Vogtland (-11 Tausend) einen prägenden Einfluss auf das Thüringer Gesamtergebnis des Jahres 2013 hatten.

Im Dezember 2013 sank die Zahl der Gästeübernachtungen im Vergleich zum Vorjahresmonat um 2,3 Prozent auf 625 Tausend. Davon entfielen 592 Tausend Übernachtungen auf Gäste aus dem Inland (-2,6 Prozent) und 33 Tausend Übernachtungen auf ausländische Gäste (+3,5 Prozent). Die Zahl der Gästeankünfte erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 2,1 Prozent auf insgesamt 243 Tausend, darunter 13 Tausend ausländische Gäste (+7,5 Prozent).

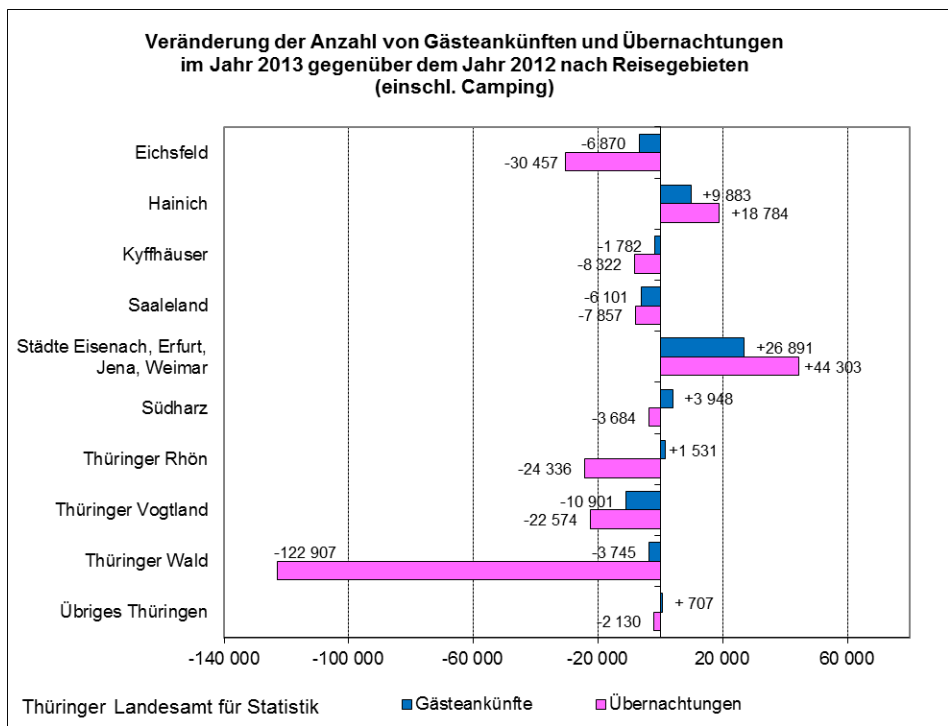
- Ausführliche Ergebnisse zu diesem Thema enthält der in Kürze erscheinende Statistische Bericht „Gäste und Übernachtungen in Thüringen – Dezember 2013“.

Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Oliver Greßmann

Telefon: 0361 37-84272

E-Mail: tourismus@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben
(einschließlich Campingplätze) nach Thüringer Reisegebieten**

Reisegebiet	Januar bis Dezember 2013				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Eichsfeld	128 371	- 5,1	373 586	- 7,5	2,9
Hainich	134 042	8,0	444 250	4,4	3,3
Kyffhäuser	83 709	- 2,1	296 875	- 2,7	3,5
Saaleland	108 677	- 5,3	402 067	- 1,9	3,7
Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar	1 125 327	2,4	2 047 957	2,2	1,8
Südharz	72 398	5,8	176 317	- 2,0	2,4
Thüringer Rhön	122 575	1,3	462 425	- 5,0	3,8
Thüringer Vogtland	172 353	- 5,9	325 319	- 6,5	1,9
Thüringer Wald	1 366 420	- 0,3	4 156 601	- 2,9	3,0
Übriges Thüringen ¹⁾	278 204	0,3	849 977	- 0,2	3,1
Thüringen	3 592 076	0,4	9 535 374	- 1,6	2,7
davon					
Bundesrepublik Deutschland	3 357 359	0,6	8 972 138	- 1,4	2,7
anderer Wohnsitz	234 717	- 3,2	563 236	- 5,1	2,4

¹⁾ Zum Reisegebiet Übriges Thüringen gehören die Landkreise Sömmerda, Weimarer Land sowie der überwiegende Teil des Altenburger Landes.

**Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben
(einschließlich Campingplätze) nach Thüringer Reisegebieten**

Reisegebiet	Dezember 2013				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Eichsfeld	8 976	6,8	24 630	- 6,0	2,7
Hainich	6 834	9,6	26 269	6,0	3,8
Kyffhäuser	3 058	- 6,8	13 421	- 10,2	4,4
Saaleland	7 699	4,7	29 298	0,4	3,8
Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar	92 417	4,0	164 132	- 0,1	1,8
Südharz	4 672	- 10,3	10 071	- 17,5	2,2
Thüringer Rhön	6 561	0,1	22 947	- 9,9	3,5
Thüringer Vogtland	11 340	- 12,6	21 792	- 2,7	1,9
Thüringer Wald	84 885	1,8	261 111	- 3,2	3,1
Übriges Thüringen ¹⁾	16 609	5,0	51 308	1,3	3,1
Thüringen	243 051	2,1	624 979	- 2,3	2,6
davon					
Bundesrepublik Deutschland	229 919	1,8	592 051	- 2,6	2,6
anderer Wohnsitz	13 132	7,5	32 928	3,5	2,5

¹⁾ Zum Reisegebiet Übriges Thüringen gehören die Landkreise Sömmerda, Weimarer Land sowie der überwiegende Teil des Altenburger Landes.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –